

# Concordia reagiert auf das Debakel bei Xamax

## Die Basler bezwingen Lyss sicher mit 4:1

*Von Nicolas Lurati*

Basel. Neuchâtel Xamax fusioniert mit dem FC Serrières und steigt somit automatisch in die 1. Liga Classic auf! Diese Meldung, erschienen vor exakt zwei Wochen, sorgte nicht nur für Erstaunen, sondern führte auch zu Schnellschlüssen. Durch die Fusion mit dem Nachbarn übernimmt Xamax die 1.-Liga-Lizenz von Serrières, der FC Concordia als härtester Liga-Konkurrent der Neuenburger würde somit selbst als Zweitplatzierter der 2. Liga interregional ebenfalls aufsteigen – dachten zumindest einige. Doch was in gewissen Kanälen als bereits definitiv dargestellt wurde, ist noch nicht ganz beschlossene Sache. Erst nach der ausserordentlichen Generalversammlung beider Clubs vom 29. April und der anschliessenden Zustimmung durch den Schweizerischen Fussballverband (SFV) dürfte Klarheit herrschen. Überdies muss noch entschieden werden, wer bei einer Xamax-Fusion mitaufsteigen dürfte: Der Zweitplatzierte aus der Gruppe 3 oder der bestklassierte Gruppenzweite aus allen sechs 2.-Liga-interregional-Pools.

Der SFV hält sich bedeckt und will mit einer Entscheidung noch abwarten. Aufgrund dieser Unsicherheiten und Eventualitäten ist für Concordia und Trainer Peter Schädler klar: «Der erste Platz in der Liga ist Pflicht.» Nach dem desaströsen 0:5 gegen Hauptkonkurrent Xamax vor gut zwei Wochen musste man sich ernsthaft darüber Sorgen machen, ob Congeli den Platz an der Sonne tatsächlich konservieren kann. Der 4:1-Erfolg über den SV Lyss vom Samstag zeigt jedoch, dass der Traditionsverein die Klatsche weggesteckt hat. Die Basler zeigen zwar keine Galavorstellung, können aber aufgrund ihrer spielerisch überlegenen Offensivakteure für klare Verhältnisse sorgen. Im ersten Durchgang treffen Yannick Rahmen, Marco Ammann und Yunus Koc für Congeli, in der Endphase der zweiten Halbzeit stellt dann Marko Mihalj seinen Torinstinkt unter Beweis. Im Gegensatz zur Offensive tritt die Hintermannschaft des ehemaligen Challenge-League-Clubs jedoch weniger positiv in Erscheinung. Beim zwischenzeitlichen 3:1 durch Yanick Heiniger hat sie einen kollektiven Aussetzer zu verzeichnen. Doch was zählt: Ein weiter Dreier ist eingefahren und der erste Tabellenplatz des FC Concordia immer noch Tatsache.

Concordia–Lyss 4:1 (3:0)

LA-Stadion St. Jakob. – 50 Zuschauer. - SR Monnin.

Tore: 15. Rahmen 1:0. 32. Ammann 2:0. 34. Koc 3:0. 61. Heiniger 3:1. 89. Mihalj 4:1.

Concordia: Bjekovic; Sprecher, Gloor, Güngerich, Stucki; Ammann, Heuss, Kottmann, Koc (86. Borer); Rahmen (75. Mihalj), Castelli (76. Salerno).

Bemerkung: Concordia ohne Zenhäusern (krank). – Verwarnung: 12. Gloor (Foul).